

Nephrologisches Zentrum
Villingen-Schwenningen



Dr. Thomas Weinreich

WAS BRINGT DIE NEUE S1-LEITLINIE AMBULANTE DIALYSE

BERLINER DIALYSESEMINAR 2025



Darlegung potentieller Interessenskonflikte

Der Inhalt des folgenden Vortrages ist Ergebnis des Bemühens um größtmögliche Objektivität und Unabhängigkeit.

Als Referent versichere ich, dass in Bezug auf den Inhalt des folgenden Vortrags **keine Interessenskonflikte** bestehen, die sich aus einem Beschäftigungsverhältnis, einer Beratertätigkeit oder Zuwendungen für Forschungsvorhaben, Vorträge oder andere Tätigkeiten ergeben.

Standard Definition

Der Duden bezeichnet den Standard als etwas, „was als mustergültig, modellhaft angesehen wird und nach dem sich anderes richtet“.^[2] ...

Ein Standard ist ein an einem Kriterium ausgerichtetes, erreichbares Leistungsniveau.
Die tatsächliche Leistung wird daran gemessen.“^[4] ...

Erst wenn eine Norm usw. eine **weite Verbreitung und Anerkennung** gefunden hat, kann von einem Standard gesprochen werden.^[5]

Dialysestandard der DAGkN/DGfN

Erste Version 2006 erstellt durch die Arbeitsgemeinschaft klinische Nephrologie



Dialysestandard

der

Deutschen Gesellschaft für Nephrologie

in Zusammenarbeit mit dem

Verband Deutscher Nierenzentren e.V.

sowie der

Gesellschaft für Pädiatrische Nephrologie (GPN)

Ersterstellung 2016

Überarbeitete, aktualisierte Fassung vom 17.02.2022



Dialysestandard

Dialysestandard als Referenz

Dialysestandard

- Der Dialysestandard entspricht nicht den formalen Ansprüchen einer Leitlinie
- Aber: für Deutschland eine wichtige Referenz zu Fragen rund um die Dialysetherapie
- Adressaten: Ärzte / Pflegende/ Krankenhäuser/
 Krankenkassen

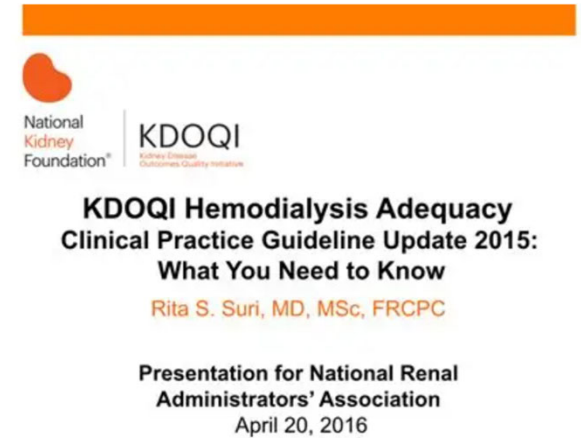
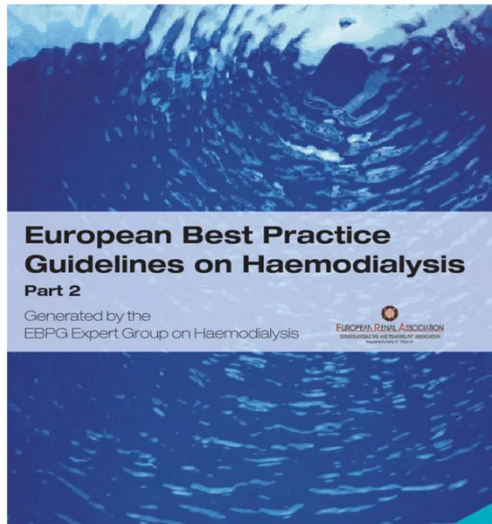
 Organe der Selbstverwaltung im
 Gesundheitswesen

Dialysestandard als Referenz

Dialysestandard

- Qualifikation von Mitarbeitern in der Dialyse
- Antikoagulation
- Wie ist eine Limited Care Dialyse von Full Care zu unterscheiden
- Teilstationäre Dialyse / Dialyse am Krankenhaus
- Frage der Rechtsverbindlichkeit

Guidelines – Wie machen es andere?



NICE National Institute for Health and Care Excellence

Guidance	Standards and indicators	Clinical Knowledge Summaries (CKS)	British National Formulary (BNF)	British National Formulary for Children (BNFC)	Life sciences
----------	--------------------------	------------------------------------	----------------------------------	--	---------------

[Home](#) > [NICE Guidance](#) > [Conditions and diseases](#) > [Kidney conditions](#) > [Chronic kidney disease](#)

Renal replacement therapy and conservative management

NICE guideline | NG107 | Published: 03 October 2018

Leitlinie vs. Standard

- Leitlinien sind **systematisch entwickelte Aussagen**, die den gegenwärtigen Erkenntnisstand wiedergeben, um die Entscheidungsfindung von Ärzt*innen sowie Angehörige von weiteren Gesundheitsberufen und Patient*innen/Bürger*innen für eine angemessene Versorgung bei spezifischen Gesundheitsproblemen zu unterstützen.
- Leitlinien sind wichtige **Instrumente der Qualitätsentwicklung** im Gesundheitswesen .
- Leitlinien unterscheiden sich von anderen Quellen aufbereiteten Wissens (systematische Übersichtsarbeiten, Metaanalysen etc.) durch die **Formulierung von klaren Handlungsempfehlungen**, in die auch eine **klinische Wertung** der Ziele mit Relevanz für Patient*innen/Bürger*innen, Aussagekraft und Anwendbarkeit von Studienergebnissen eingeht.
- Leitlinien sind als „**Handlungs- und Entscheidungskorridore**“ zu verstehen, von denen **in begründeten Fällen abgewichen werden kann** oder sogar muss.

NZVS **Dialysestandard – Warum Neufassung**

2024 Beschluss der DGfN, den Dialysestandard in eine AWMF-konforme Leitlinie umzuschreiben

Motive:

- Aktualisierung
- Klare Adressierung der Stakeholder
- Partizipative Erstellung
- Abgrenzung zu anderen Fachgebieten

Kommission Dialysestandard wird beauftragt

9/24 Auftaktmeeting der Leitliniengruppe

Ziel: Vorlage der LL beim Vorstand DGfN 10/25



S1-Leitlinie Nierenersatzverfahren bei chronisch nierenkranken Patienten / -innen

Mitglieder der Leitliniengruppe: Deutsche Gesellschaft für Nephrologie – Dialysekommission
Deutsche Gesellschaft für Angiologie - Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V.
Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin
Deutsche Ges.für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin e.V.
Deutsche Röntgengesellschaft
Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie e.V.
Gesellschaft für Pädiatrische Nephrologie e.V.

Bundesverband Niere e.V.
Deutsche Gesellschaft für angewandte Hygiene in der Dialyse e.V.
Fachverband nephrologischer Berufsgruppen e.V.
Heimdialyse Patienten e.V.
Kommission Geräte der DGfN e.V.



Argumente für S1 – Leitlinie:

- Bisherige Standard enthält viele Vorgaben auf Basis der Verordnungsgebung
- Die meisten Standards in der Dialyse sind nicht durch Studien mit hohem Evidenzniveau belegt; kaum neuere Daten
- Eine S1-LL lässt größere Freiheiten bei der Konsensfindung
- Vorgehen bei der Bewertung in Anlehnung am S2K-LL der AWMF

=> **Statement < - > Empfehlung**

S1 Leitlinie: was ist neu?



Arbeitsprozess:

Inhalte des Dialysestandard werden grundsätzlich übernommen

Begrenzung auf ambulante und teilstationäre Dialyse

Akute Nierenersatztherapie und stationäre Dialyse
Gegenstand anderer Leitlinien

Hygienestandard bleibt eigenständig bestehen und wird derzeit nicht aktualisiert

Apheresestandard nicht Bestandteil der S1-LL

Nierenersatzverfahren bei chronisch nierenkranken Patienten / -innen

Arbeitsprozess:

Kapitel des Dialysestandard z.T. neu geordnet

Alle Inhalte in Arbeitsgruppen auf Aktualität geprüft und überarbeitet

Zusammenfassung in Kernaussagen / Hintergrund und Erläuterungen

Bewertung und Beschluss in 2 Abstimmungsrunden nach Gewichtung der Aussage **Statement vs. Empfehlung** und **Grad der Konsentierung**

Patientenperspektive fließt an entsprechenden Stellen mit ein

S1 Leitlinie: was ist neu?

Empfehlung:

Neu

Patientinnen und Patienten mit einer chronischen Nierenkrankheit und einem hohen Progressionsrisiko der Erkrankung (s. Lit 1) sollen rechtzeitig einer nephrologischen Mitbetreuung zugewiesen werden, mit dem Ziel, Lebensqualität zu erhalten und die Notwendigkeit zur Einleitung einer Nierenersatztherapie zu verzögern.

Konsensstärke: 100 %

S1 Leitlinie: was ist neu?



Dialysezugang



Pflege – Rolle, Qualifikation
und Einsatz von Mitarbeitern/-
innen in der Dialyse

S1 Leitlinie: was ist neu?



Dialysequalität

Struktur- und Ergebnisqualität
PROMs



Inkrementelle Dialyse

S1 Leitlinie: aktueller Stand

- 17.11. 2. Konsensrunde
- Anfang 12/25 Finale redaktionelle Bearbeitung
- Mitte 12/25 Vorlage Vorstand DGfN
- 1/26 Einreichung AWMF



S1 Leitlinie: aktueller Stand

Großer Dank an:

- Mitglieder der Steuerungsgruppe: Christiane Erley
Andreas Kribben
Georg Schlieper
Nicole Helmbold
- An alle Mitglieder der Kommission Dialysestandard
- An Ärztinnen /Ärzte / Pflegemitarbeiterinnen und Mitarbeiter/ Patientinnen und Patienten der Leitliniengruppe

